



Abend-

Zeitung.

150.

Montag, am 24. Juni 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Skanderbeg's Erhebung.

(Fortsetzung.)

8.

Unmittelbar nach diesem Gespräche mit Nicäus berief Skanderbeg einige der angesehensten Bürger Eroja's in die Citadelle, und indem er ihnen überließ, die nöthigen Maßregeln für die Staatsverwaltung von Epirus zu treffen, kündigte er ihnen seine augenblickliche Entfernung für kurze Zeit an, und noch an demselben Abende verließen vor Mondesaufgang er und der Fürst von Athen die Stadt und ritten nach der Gegend von Adrianopel zu. Ihre Reise geschah mit der größten Eile, bis sie eine kleine Grenzstadt erreicht hatten, wo sie einen Tag verweilten. Hier kaufte Skanderbeg auf dem Bazar für sich das Gewand eines armenischen Arztes. Unmöglich schien es, ihn in diesem langen, dunklen Kleide mit der großen, runden, schwarz wollenen Mütze, bei gefärbten Gesicht und Händen und geschorenem Barte zu erkennen. Nicäus ward als sein Page in ein knapp anliegendes Gewand von schlechtem rothen Tuche gekleidet, eine rothe Mütze mit langer, blauer Troddel auf dem Kopfe. Er trug ein großes Packet, worin Arzneimittel, chirurgische Instrumente und einige Bücher sich befanden. In dieser Gestalt begannen die beiden Fürsten, sobald am andern Morgen die Thore geöffnet wurden, Skanderbeg auf einem kleinen Maulthiere und Nicäus auf einem großen Esel rei-

tend, den Weg über den Theil der Gebirge des Balkans, welcher Epirus von Rumelien trennt.

Als ich das leztemal diese Berge hinauffsprengte, — sagte Skanderbeg — ritt ich das trefflichste Ros in ganz Asien zu Schanden; ich hoffe, daß die Art, wie ich jetzt sie erklettere, als ein Sühnopfer dafür wird angesehen werden.

Run, ich dünkte, ich wäre der allertrefflichst Berittene von uns Beiden! — ergenete Nicäus — Doch hoffe ich, daß wir etwas rascheren Schrittes wieder zurückkehren sollen.

Wie kam es denn, — fuhr Skanderbeg fort — daß, als wir in Athen zusammen waren, Ihr mir Iduna's Namen nie nanntet? Ich hatte keinen Gedanken daran, als ich Hunniades meinen schnellen Besuch machte, eine so schöne Wirthin dort zu finden. Sie ist in der That ein reizendes Mädchen.

Von ihrem Aufenthalte im Lager wußte ich eben so wenig als Ihr selbst, — ergenete der Fürst von Athen — und übrigens muß ich Euch bekennen, daß unserer Liebe noch so manche Hindernisse im Wege standen, von denen ich aber hoffte, daß die Zeit sie ausgleichen würde.

So sprechend, trieb Nicäus seinen Esel an und warf seinen Stock nach einem Vogel, der auf einem Baumaste saß. Skanderbeg nahm daher den Faden einer Unterhaltung nicht wieder auf, zu welcher sein Gefährte nicht sehr geneigt zu seyn schien. Die Reise war sehr mühsam. Endlich erreichten sie mit Ein-